

# Bericht Jahrgangsfahrt Berlin 2019

Am 18.8.2019 trafen sich die Schüler der 10c Klasse der Richtsberggeramtschule morgens um 7:45 Uhr an der RGS, zu einer Klassenfahrt nach Berlin.

Es war ein großes Durcheinander als die ganzen Schüler ihre Koffer in die Busse bringen wollten. Um 8 Uhr fuhr der Bus los und die Fahrt nach Berlin begann. Auf der Fahrt hatten die Schüler und Lehrer eine Menge Spaß, unterhielten sich und machten Quatsch. Schließlich nach ungefähr

8 Stunden kam der Bus in Berlin an. Die Laune der Schüler und Lehrer war immer noch sehr gut.

Ungefähr um 16 Uhr kamen die Schüler und Lehrer dann am <sup>100</sup>Hotel an. Das Hotel hieß Acama Hotel.

Danach wurden die Zimmer aufgeteilt und die Schüler richteten ihre Zimmer nach und nach ein.

Um 19 Uhr gab es ein gemeinsames Abendessen, das allen gut schmeckte. Nach dem Essen gingen die Schüler auf ihre Zimmer oder

gingen noch in andere Zimmer und hingen noch zusammen ab. Das ging so lange, bis die Lehrer

kommen mussten, um die Schüler jeweils wieder auf ihre eigenen Zimmer zu schicken. Selbst

danach blieben die Schüler zwar auf ihren Zimmern aber trotzdem noch wach. Am Montagmorgen

um 7:00 Uhr gab es Frühstück bis um 8:00 Uhr.

Um 10:00 Uhr trafen sich alle zu einem <sup>100</sup>Stadtrundgang. Dafür mussten erst alle U-Bahn

fahren und da nicht alle auf einmal hinein passten, mussten die Schüler als kleine Gruppen



fahren. Als dann alle am Treffpunkt, die Weltzeituhr, angekommen waren gingen die Schüler los. Nach dem Stadtrundgang besuchten alle um 15:00 Uhr den Panoramapunkt am Potsdamer Platz. Von dort hatte man einen fantastischen Ausblick auf Berlin. Danach liefen oder fuhren die Schüler und Lehrer zurück zum Hostel. Um 19:00 Uhr gab es Abendessen und dann hatten alle noch Freizeit. Die Schüler blieben wieder alle wieder sehr lange wach. Am Dienstagmorgen gab es wieder um 7:00 Uhr Frühstück. Danach ging er zum Bundestag, dort hatten die Schüler einen Gesprächstermin bei Sören Bartol. Er erzählte etwas von sich und die Schüler konnten ihm Fragen stellen. Um 15 Uhr gab es eine Actionbound Stadtrallye. Diese startete vom Berliner Hauptbahnhof aus. Die Schüler mussten sich im Vorhinein eine App herunterladen und dann bekamen sie auf dieser App Richtungen angezeigt, in die sie gehen mussten und dadurch musste man sich auf die Angaben der App verlassen. Wenn man dann bei dem gewünschten Standpunkt war, mussten die Schüler Fragen beantworten, deren Antworten meistens etwas mit der Umgebung zu tun hatte in der sie sich gerade befanden. Leider funktionierte die App nicht bei allen so gut, was dazu führte, dass sich einige Schüler verließen und ewig lang unklar irren, bevor sie ihr Ziel erreichten. Nach der Stadtrallye sollten alle Schüler zurück ins Hostel, weil es gab auch



bald Abendessen. Nach dem Abendessen zogen sich die Schüler frische Kleidung an die auch etwas schicker war, weil um 20:00 Uhr hatten sie einen Besuchstermin im Bundestag. Als sie da waren, mussten sie noch ein bisschen warten, weil schon viele Leute da waren, die ebenfalls in den Bundestag wollten. Schließlich konnten sie hinein und hörten erst einmal einen kurzen Vortrag.<sup>500</sup> Nach dem Vortrag ging es hoch in die Kuppel zur Berichtigung. Den Schülern gefiel das alles sehr, vor allem, weil mittlerweile Nacht war und von dort oben hatten sie einen tollen Blick auf Berlin bei Nacht. Danach fahren sie alle wieder mit der U-Bahn nach Hause. Am Donnerstagmorgen gab es ganz normal Frühstück und danach ging es direkt mit dem Programm los. Vor der Klassenfahrt mussten sich die Schüler für bestimmte Programmpunkte erwählen. So gingen ein Teil der Schüler in das DDR-Museum, ein Teil in das deutsche Technikmuseum und ein Teil in das deutsche Spionagemuseum. Alle Museen waren sehr interessant.<sup>600</sup> Danach hatten alle eine kurze Mittagspause. Als nächstes ging es für die Schüler entweder in den Zoologischen Garten oder in das SeaLife Berlin. Dort gefiel es den Schülern auch sehr. Nach dieser Veranstaltung gab es Abendessen und danach ging es nochmal ins Parlamentviertel um einen Film zu schauen. Danach ging es zurück in das Hostel. Am Donnerstagmorgen



gab es wie immer erst Frühstück und dann gab es um 10:00 Uhr eine Historische Stadtführung. Nach der Stadtführung, hatten die Schüler den Nachmittag zur freien Verfügung und konnten machen, wollten. Am Abend ging es dann mit allen zusammen in die Jugenddisko Matrix<sup>700</sup>. Das fanden alle super und es gefiel allen. Als alle wieder zurück im Hostel waren, fingen manche Schüler an, schon ein bisschen ihre Sachen einzupacken, damit sie am nächsten Morgen schnell fertig sind. Am Freitagmorgen war Abreisetag. Erst gab es Frühstück, es wurden die Koffer gepackt und um 10 Uhr fuhr der Bus los. Die Rückfahrt war für die Schüler wie die Hinfahrt nicht langweilig und sie sprachen viel über die Klassenfahrt. Um ungefähr 18:00 Uhr kam der Bus an der Schule wieder an. Das war die Klassenfahrt nach Berlin und mir gefiel sie sehr gut.

Elias Schick

797 Wörter